

Das Krafthaus wurde in bewußt niedriger Bauweise errichtet, um die optische Einbindung in die Umgebung zu erleichtern

Ökologische Bedeutung von Kleinwasserkraftwerken.

Der Bedarf an elektrischen Strom als unverzichtbare Energieform für motorische Antriebe, elektronische Anlagen und die Beleuchtung ist in den letzten Jahren stark gestiegen, obwohl der Gesamtenergiebedarf durch den beginnenden Sparwillen der Bevölkerung verringert werden konnte.

Der Strombedarf wird in Österreich zu etwa 75% aus Wasserkraftwerken gedeckt; die restlichen 25% kommen aus kalorischen Kraftwerken, die größtenteils mit importierten fossilen Brennstoffen befeuert werden. Die dabei entstehenden Emissionen können nur teilweise durch aufwendige Reinigungsanlagen neutralisiert werden.

Wasserkraftwerke verursachen keine Emissionen. Sie benutzen den immer wieder regenerierten Abfluß der Gewässer als Energiequelle, sodaß trotz hoher Investitionskosten langfristig preiswerte elektrische Energie gewonnen werden kann (Lebensdauer 80 - 90 Jahre). Um den steigenden Strombedarf durch die Erzeugung von umweltfreundlicher Energie zu sichern, sind bis zum Jahr 2000 jährlich Wasserkraftwerke mit etwa 750 GWh Leistung in

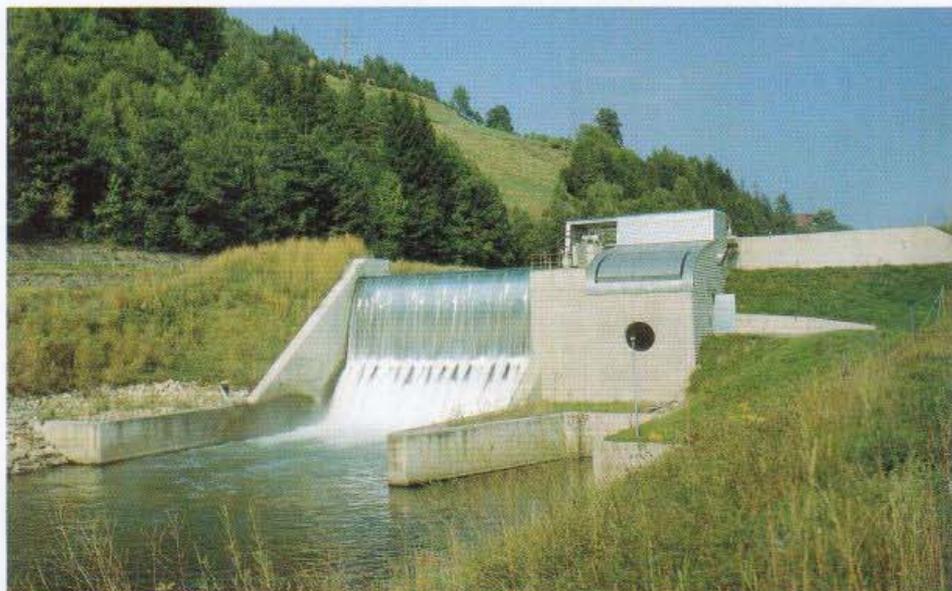
Betrieb zu nehmen. Zweifellos decken die größeren Kraftwerke den Löwenanteil des Strombedarfes, doch können auch Kleinkraftwerke einen bemerkenswerten und regional sehr bedeutenden Anteil (lt. Statistik bis 10%) beisteuern, und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Vorbemerkungen

Die Mürz, im Nordosten der Steiermark gelegen, wurde seit Beginn der Indu-

strialisierung zur Nutzung von elektrischer Energie herangezogen. Im Mürzabschnitt zwischen Kindberg und Kapfenberg befanden sich 4 alte Ausleitungskraftwerke, welche eine Flußstrecke von 24 km Länge über 200 Tage des Jahres trockenfallen ließen. Auch im Ortsbereich von Krieglach befanden sich 2 alte Ausleitungskraftwerke die eine trockenfallende Flußstrecke von 550 m bewirkten.

Diese veralteten Anlagen wurden in den



Ansicht des Kraftwerkes Kindberg

